



# Maßarbeit auf den Millimeter genau

geformt. Sie waren alle halbrund“, erinnert er sich. Diese halbkreisförmige Anordnung der Kirchenbänke war bewusst so gewählt worden, um es den Gottesdienstbesuchern zu ermöglichen, sich nahe um den Altar zu versammeln. Für das Anfertigen der neuen Sitzpolster stellte die Form jedoch eine besondere Herausforderung dar – die sich sogar noch zuspitzte: Denn keine Bank war wie die andere. Jede hatte eine individuelle Länge, die längste maß sogar 12,80 Meter. Um dafür passgenaue Polster zu fertigen, war penibelstes Aufmessen von jedem einzelnen Holzmöbel notwendig. „Dafür bin ich mit einem ganzen Auto voller Schablonenpapier nach Regensburg gefahren“, beschreibt Kinast den Start seiner Arbeiten. Zwei Tage hat es gedauert, bis sämtliche Bänke mit dem Schablonenpapier belegt worden waren und die Maße säuberlich darauf abgezeichnet worden waren. Die Kirche wurde über und über mit Richtschnüren versehen, um jedem Millimeter auf die Spur zu kommen.

### Spannung beim Auflegen

Zurück in der Kinast-Werkstatt, ging es genauso sorgfältig weiter. Ganze vier Tage dauerte es, bis sämtliche Schablonen per Hand aus dem Papier ausgeschnitten waren, damit sie als Vorlage für das Anfertigen der neuen Polster dienen konnten. 134 Einzelschablonen stapelten sich schließlich in den Hallen des Spezialisten für Kirchenstühle, -bänke und entsprechende Polsterauflagen. Das entsprach 449, 41 Laufmetern. Zum Vergleich: Laut Kinast misst die Polsterlänge im Passauer Dom „nur“ 250 Meter. Dann begann die individuelle Fertigstellung. Schließlich konnte ein Lastwagen, gefüllt mit rund 150 Einzelpolstern aus hochwertigstem Veloursstoff, die Fahrt von Essenbach nach Regensburg antreten. Die Spannung war groß beim Auflegen der Sitzpolster: Passt auch wirklich alles? Doch Kinast und sein Team konnten aufatmen: Maßarbeit – die Polster passten exakt bis zum letzten Millimeter.

### Wunderbare Harmonie

Pünktlich zum Jubiläum präsentierte sich das Gotteshaus mit einer völlig neuen Atmosphäre. „Die Kirche ist viel wärmer geworden, strahlt eine wunderbare Harmonie aus. Vorher wirkte sie eher kalt“, freut sich Kirchenpfleger Berthold Pirzer. Sein Kompliment an Kinast: „Das war allerbeste Arbeit.“



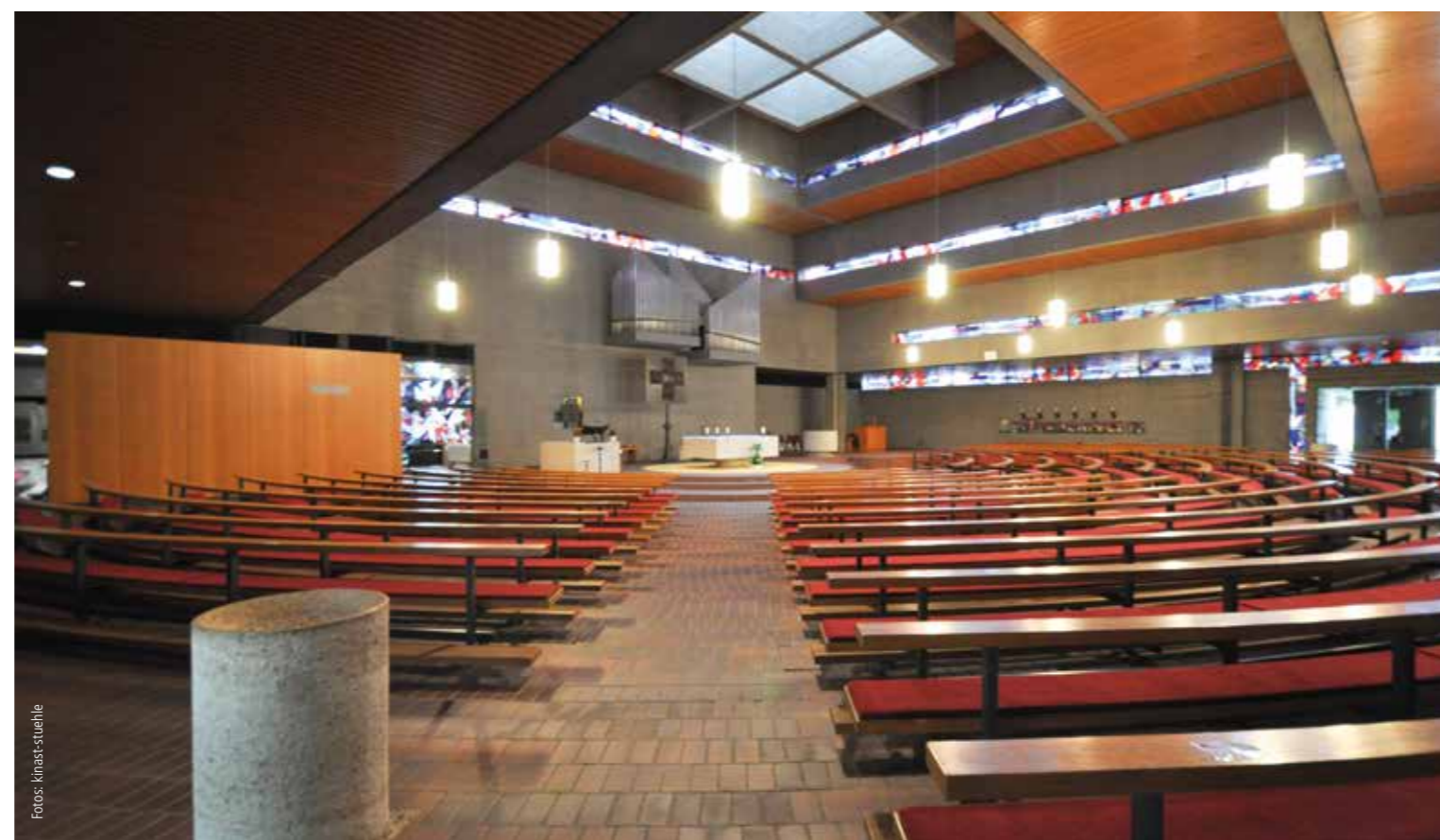
Neue Bankpolster geben Kirche Heilig Geist warme und harmonische Ausstrahlung

Von Annette Stolz

Richtig „chic gemacht“ hat sich die Kirche Heilig Geist in Regensburg zu ihrem Geburtstag. Die Besucher der Festmesse zur 50. Wiederkehr der Grundsteinlegung im Oktober 1971 waren begeistert vom neuen Aussehen des Innenraumes. Pünktlich zum Festtag präsentierten sich sämtliche Bänke von Heilig Geist mit Sitzpolstern in einem warmen Burgunderrot – perfekt abgestimmt auf die künstlerisch gestalteten Kirchenfenster von Willi Ulfig. Auf den großflächigen Scheiben wird das Pfingstwunder in roten und blauen Farben symbolisiert. Zuvor hatten lediglich vereinzelte Sitzkissen in unauffälligem Braun für etwas Komfort bei den Kirchgängern gesorgt. Das Lob der Gemeindeglieder richtete sich an die Verantwortlichen der Pfarrei, die dieses Projekt angestoßen hatten. Adressat war aber ebenso Oliver Kinast, dessen Unternehmen im bayrischen Essenbach spezialisiert ist auf Kirchenbänke und Kirchenbankpolster. Der hatte mit dem Anfertigen der Auflagen nicht nur eine Mammutaufgabe gestemmt, sondern auch besondere Akribie beim Aufmaß unter Beweis gestellt.

### Auto voller Schablonenpapier

„Als ich zum ersten Mal die Kirche Heilig Geist betrat, hab ich gedacht, mich trifft der Schlag“, erinnert sich der Fachmann schmunzelnd. „Ein riesiger Kirchenraum mit vielen Bänken, aber nicht eine einzige Bank war gerade



Fotos: Kinast-Stühle

**SCHMELZER**  
Starke Technik für schmale Wege

**NEU GT 1101**  
für Wege ab 110 cm

**ROBO ASL**  
für Wege ab 80 cm

Made in Germany

[www.grabbagger.de](http://www.grabbagger.de)

Hermann SCHMELZER  
MASCHINENFABRIK  
Inh. Hans Schmelzer

Markgrafenstraße 5a  
D-91413 Neustadt/Aisch

Tel.: 09161/4063  
info@grabbagger.de

Anzeigetechnik **Josef Leibold**

**G 538**  
1-3+8

Telefon (0 66 52) 57 44  
Telefax (0 66 52) 50 74  
[www.josef-leibold.de](http://www.josef-leibold.de)

Josef Leibold, Anzeigetechnik GmbH & Co. KG · Breitzbacher Weg 2 · 36088 Hünfeld

Traditionshandwerk aus dem Schwarzwald.

Regional National International

Meisterwerkstatt für Orgelbau Jäger & Brommer  
Gewerkkanal 3 · 79183 Waldkirch · Tel. 07681 3927 · Fax 07681 9370  
info@waldkircher-orgelbau.de · [www.waldkircher-orgelbau.de](http://www.waldkircher-orgelbau.de)

**JÄGER & BROMMER**



Fotos: Kinast-Stuehle



Fotos: Annette Stolz

## Friedhof als „ökologische Zeitkapsel“

Artenreichtum übertrifft Erwartungen der Forschung

Die Bochumer Wissenschaftlerin Corinne Buch bezeichnet Friedhöfe als „ökologische Zeitkapseln“. Die Vegetation an manchen dieser Orte ähnele derjenigen vor 150 Jahren. Die Flächen gehören nach Worten der Diplom-Biologin zu den artenreichsten Bereichen in Städten. Auf insgesamt 138 Friedhöfen habe sie in ihrer Forschung fast 700 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen. In ganz Nordrhein-Westfalen gebe es etwa 2000 Pflanzenarten. Dass ein Drittel von ihnen auf Friedhöfen vorkomme, übertreffe die Erwartungen der Forschung. Etwa 60 dieser Pflanzen stünden zudem auf der Roten Liste, seien also gefährdet. Positiv wirke sich diese Vielfalt auch auf Tiere wie Wildbienen oder Schmetterlinge aus, so die Biologin. Darüber hinaus zeigten sich positive Effekte für das städtische Klima oder die Bodenqualität. Wildbienen, Schmetterlinge, Singvögel, Zauneidechsen oder Fledermäuse finden dort wertvolle Rückzugsräume. Zwischen den Gräbern werden sie wenig gestört. Mauern und Steine, Bäume und Sträucher bieten ihnen Unterschlupf, blütenreicher Grabschmuck, Efeu, Moos und Flechten liefern ein breites Nahrungsangebot.

Seit Jahren weist der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur (VFFK) auf den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen hin. Mit seiner aktuellen Kampagne „Friedhof – Er ist ...“ setzt sich der Verein für die Steigerung dieser Wertschätzung ein. Die Aktion „Friedhof – Er ist ...“ stellt eindrucksvoll die unterschiedlichsten Facetten des Friedhofs dar: Er ist bunt – und spiegelt die Vielfalt der Farben in Pflanzen und Grabschmuck wider. Er ist artenreich – und trägt zur Erhaltung der Artenvielfalt von Flora und Fauna bei. Er ist Lebensraum – und Refugium für eine Vielzahl von Tieren. Er ist grün – und eine Oase in der Stadt. Friedhöfe bieten Ruhe, gute Luft, viel Natur, Tiere und Pflanzen, sie spenden Trost und erzählen Geschichten, sie sind ein Ort der Begegnung und tragen darüber hinaus zum Klima- und Umweltschutz bei. „Ein Platz für die Trauer und das Leben. Für diese Funktion von Friedhöfen, auch als Rückzugsräume für seltene Tier- und Pflanzenarten, muss die Gesellschaft weiter sensibilisiert werden“, betont VFFK-Vorsitzender Andreas Mäsing. Der Verein möchte Friedhöfe als sozial, kulturell und ökologisch wertvolle Orte im Bewusstsein der Gesellschaft verankern. Er setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Friedhöfe ebenso ein wie für die aktive Kulturpflege und für den Dialog der Religionen. Zu diesem Zweck steht der Verein in ständigem Kontakt und Austausch mit Kommunen und Verbänden sowie mit Vertretern und Vertreterinnen von Religionen und Religionsgemeinschaften. STO

[www.vffk.de](http://www.vffk.de)



Nicht nur der optische Eindruck des Innenraums mit den neuen Polsterauflagen überzeugt die Kirchenverantwortlichen. Auch die Qualität von Stoff und Verarbeitung ruft Lob hervor. Kinast: „Wir verwenden ausschließlich hochwertigste Stoffe und legen größten Wert auf die perfekte Ausführung unserer Arbeiten. Die Polster haben eine rutschfeste Unterseite, sind dreifach hochdruckvernäht und absolut langlebig.“ Der Velours sei schwer entflammbar – und selbst Kerzenwachs lasse sich rückstands- und randlos entfernen. Auch

Edding oder andere Verschmutzungen ließen sich sogar mit Aceton beseitigen, so der Fachmann. Und wenn es doch mal, beispielsweise bei Vandalismus, zu einem zerschnittenen Polster komme, sei das Problem einfach zu lösen. „Wir bewahren jede Schablone zehn Jahre lang in unserem Archiv auf. So kann schnell und ohne Aufwand ein Ersatz geschaffen werden“, erklärt er.

[www.heiliggeist-regensburg.de](http://www.heiliggeist-regensburg.de)

### Hohe Qualität – große Flexibilität

Seit 1995 steht die Firma Kinast für Qualität und Verlässlichkeit. Der Firmenchef: „Als starker Partner für Kirchen, Pfarr- und Gemeindezentren sind wir stets um unsere Kunden bemüht. Für uns ist die Herstellung von Kirchenstühlen mehr als nur ein Handwerk. Kirchenstuhl hat eine lange Tradition, welcher wir uns verbunden fühlen. Alle unsere Produkte sind Made in Germany, nur so ist eine hohe Qualität und Flexibilität zu erzielen.“ Das Angebot umfasst Kirchenstühle aus Holz, moderne Stahlrohrstühle, Tische und Sedilien. Viele Kunden schätzen auch die maßgenau gefertigten Kirchenteppiche, welche dank der speziellen Produktionsverfahren hochstrapazierfähig sind. Auch Sicherheitsmatten für den Außenbereich mit einer hohen Rutschsicherheit gehören seit Kurzem zum Sortiment. Kinast: „Auch in ökologischer Hinsicht entsprechen unsere Produkte den Erwartungen unserer Kunden: Denn wir verarbeiten ausschließlich Massivhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft und nicht aus subtropischen Wäldern. Selbst die Produktion der Schnurgeflechte, die andere Hersteller oft aus dem asiatischen Raum beziehen, ist bei uns in Deutschland angesiedelt. Oder die Biegetradition: Das aufwendige Verfahren zur Biegung des Holzes wird in Deutschland nur noch selten angewandt. Wir machen uns die Mühe, denn es garantiert einen einzigartigen Halt.“

„Oberstes Gebot“, so Kinast, sei das Verwirklichen der Visionen seiner Kunden. „Durch unsere handwerklichen Fertigkeiten und die Kreativität in der Umsetzung sind den Planern und Einrichtern bei

der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Wir erfüllen jeden Sonderwunsch“, betont der Spezialist, der größten Wert auf eine ausführliche und persönliche Beratung legt. STO

[www.kinast-stuehle.de](http://www.kinast-stuehle.de)



Präzise – langlebig – verlässlich

Ihr Partner für Kirchturmtechnik seit 1892.

Wir produzieren, installieren und warten für Sie Läutemaschinen, Turmuhren, Glockenstühle, Holzjoche sowie vieles mehr.

deutschlandweit



Herforder Elektromotoren-Werke GmbH & Co. KG  
Goebenstraße 106 • 32051 Herford  
Tel. +49 5221 - 5904-21 • kirchturmtechnik@hew-hf.de

